
Orangen pflücken

Variante 1: Pflücken im Raum

Geeignet für: ab Kita

Zeit: mind. 10 Minuten

Methode: Bewegungsspiel

Materialien:

Ziel:

- Anstrengung und Gefahren von Orangenpflücker*innen erfahren
- Orangenscheiben
- Schnur
- Wäscheklammern
- Korb

Vorbereitung

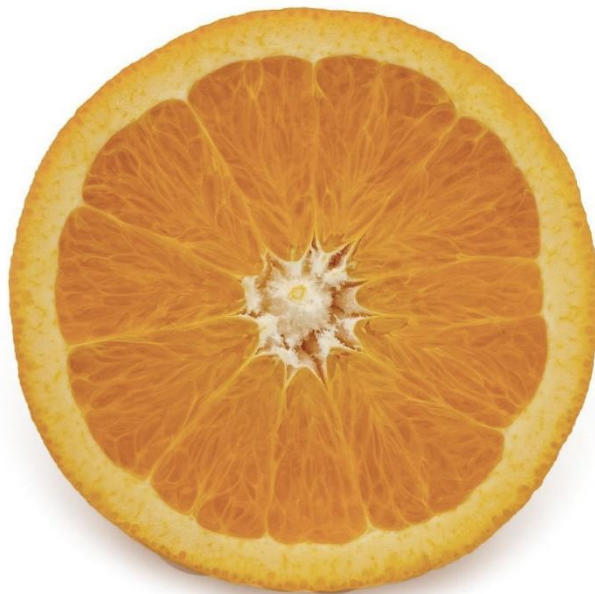
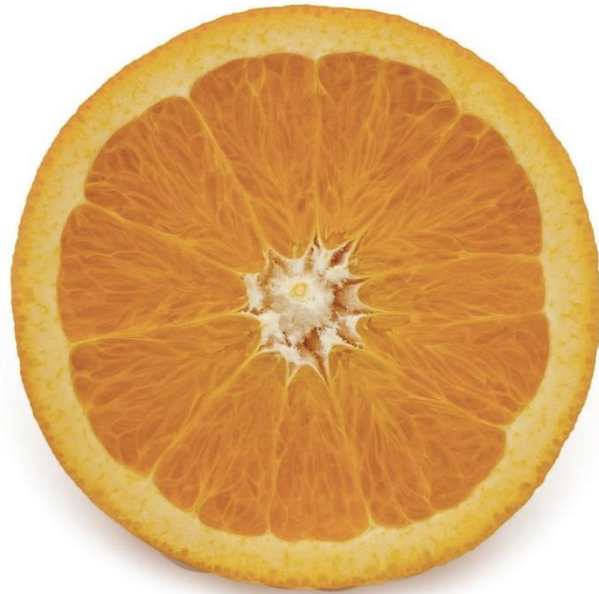
- Die Spielleitung spannt Schnüre durch den Raum und hängt die Orangenscheiben daran auf (mind. 2 Orangenscheiben pro Kind).
- Neben den Orangen gibt es Bilder von Orangen mit Schlangen, Skorpionen und Warnzeichen. Diese können genutzt werden, um nach dem Sammeln einen Einstieg in die Gefahren beim Orangenpflücken zu erhalten.

Anleitung

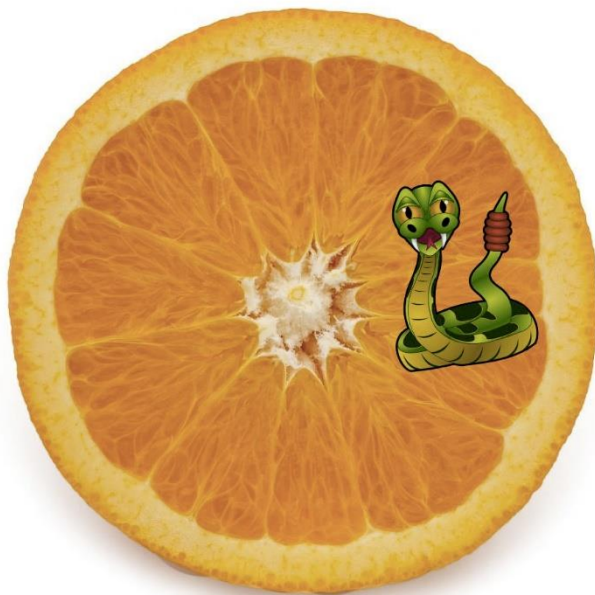
Die TN werden aufgefordert, die Orangen zu pflücken und sie in einem Korb zu sammeln.

Fragen zur Nachbesprechung:

- Wie war das für euch?
- Habt ihr Symbole oder Tiere auf den Orangenscheiben entdeckt?
- Wofür stehen sie?
- Ist es gefährlich, Orangen zu pflücken?







Variante 2: „Pflücken“ am Platz

Geeignet für: ab Kita

Ziel:

Methode: Bewegungsgeschichte

- Anstrengung und Gefahren von Orangenpflücker*innen erfahren

Zeit: mind. 5 Minuten

Vorbereitung

- Bewegungsgeschichte lesen oder ausdrucken.

Anleitung

Die Spielleitung erlebt mit den TN einen Tag auf einer Orangenplantage und macht die einzelnen Bewegungen vor (z.B. strecken, gehen, klettern, usw.) – die TN machen sie nach bzw. mit.

Die TN stellen sich im Kreis auf. Die Spielleitung lädt die TN dazu ein, ihre Augen zu schließen und sich vorzustellen, wie sie im Bett liegen und schlafen. Wenn sie aufwachen, dann werden sie Kinder in Brasilien sein, deren Eltern als Orangenpflücker*innen arbeiten.

Die TN öffnen die Augen und „strecken“ sich. Gemeinsam „gehen“ sie zu den Orangenbäumen um ihren Eltern zu helfen.

Am ersten Baum angekommen, „klettern“ sie eine Leiter hoch hinauf. Ganze 12 Meter müssen sie hochklettern!

Dort angekommen „strecken“ sie sich ganz weit, um an die einzelnen Orangen zu kommen.

Diese „pflücken“ sie und sammeln sie in ihrem mitgebrachten Sack.

Wenn der Sack ganz schwer und voll ist, dann „steigen“ die TN wieder hinunter.

Der schwere Sack muss dann noch zurück zum Haus „getragen“ werden.

Zurück im Haus schließen die TN wieder ihre Augen, wenn sie die Augen wieder öffnen, dann sind sie wieder sie selbst.

Fragen zur Nachbesprechung:

- Wie war das für euch?
- Ist es anstrengend, Orangen zu pflücken?
- Kann das auch gefährlich sein, wenn man mit einem schweren Sack auf einer Leiter steht?